



> Redaktion Pustertal: Silke Hinterwaldner - silke@tageszeitung.it

Befreundete Täler

Am Wochenende werden hunderte Zillertaler ins Tauferer-Ahrntal kommen, um am Freundschaftstreffen der Täler teilzunehmen. Das Treffen findet im Abstand von fünf Jahren statt. Diesmal wird der Schwerpunkt auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit gelegt.

von Silke Hinterwaldner

Diesmal werden wir auch ein Netzwerk der Wirtschaftstreibenden schaffen. Bürgermeister Helmuth Innerbichler erwartet am Wochenende allerhand Persönlichkeiten in seiner Gemeinde, sie kommen nicht nur aus Südtirol, sondern auch aus Osttirol und vornehmlich aus dem Zillertal.

Im Abstand von fünf Jahren treffen sich die Zillertaler mit den Tauferern. Heuer ist Sand in Taufers als Austragungsort des Freundschaftstreffens an der Reihe, auch anlässlich des Andreas-Hofer-Gedenkjahres. Der organisatorische Aufwand für dieses Treffen ist enorm. Jetzt schon haben sich 600 Zillertaler angemeldet, insgesamt rechnet Sand in Taufers mit 5.000 Besuchern.

Neben allen gesellschaftlichen Höhepunkten, die das Festwochenende bietet, hat der Sandner Bürgermeister diesmal auch zum Wirtschaftsforum geladen. „Wir wollen grundsätzliche Fragen klären“, sagt Innerbichler, „wie geht es euch? Wie geht es uns?“ Am Samstag zwischen 20.00 und 22.00 Uhr werden im Tubris-Zentrum führende Wirtschaftstreibende der Täler



Sand in Taufers

eine Analyse versuchen. Es soll dabei grundsätzlich über die wirtschaftliche Entwicklung gesprochen werden, aber auch ganz konkret über die unterschiedlichen Voraussetzungen im Zillertal und dem Tauferer Ahrntal. Und

schließlich ist es das Ziel des Wirtschaftsforums, die wirtschaftlichen Beziehungen beider Täler zu fördern, zu stärken und zu erweitern. Moderiert wird die Veranstaltung von Evelyn Kirchmaier, Redakteurin bei der Südtiroler Wirtschaftszeitung. Auf dem Podium werden Wirtschaftstreibende, aber auch Politiker über das vielfältige und interessante Thema diskutieren. Gefördert werden soll dabei die wirtschaftliche Zusammenarbeit, die Entstehung neuer Netzwerke und die Nutzung von Synergien.

Am Samstag steht nicht nur Wirtschaft auf dem Programm, auch die Politik spielt eine große Rolle. Am Vormittag treffen sich in Gais die Bürgermeister mit den Kollegen aus Osttirol, um den Austausch zu pflegen. Ab 16.00 Uhr werden auch

der Nordtiroler Landeshauptmann Günther Platter und sein Südtiroler Kollege Luis Durnwalder zum hochoffiziellen Teil des Treffens auf dem Rathausplatz von Sand erwartet. Gleichzeitig finden in den Gemeinden Prettau, Mühlwald, Ahrntal, Sand in Taufers und Gais allerhand Veranstaltungen statt. Am Sonntag wird das Freundschaftstreffen fortgeführt. Um 10.00 Uhr hält Bischof Karl Golser eine Feldmesse in der Wiesenhofstraße in Sand. Es folgt ein großer Umzug mit 1.200 Teilnehmern. Getragen wird die gesamte Veranstaltung vor allem von den örtlichen Vereinen, aber die gesamte Bevölkerung der Täler soll in den Bann des Freundschaftstreffens gezogen werden. Innerbichler freut sich: „Es wird sicher eine schöne Veranstaltung.“

Shuttle zum Treffen

Um das allgemeine Verkehrsaufkommen während des Zillertal-Treffens in Grenzen zu halten, wird am Samstag der Betrieb des Citybusses bis 20.00 Uhr verlängert. Danach verkehrt zwischen 20.00 Uhr und 1.30 Uhr ein Shuttle-Service im halbstündigen Takt auf folgender Strecke: Busbahn-

hof Sand - Wiesenhofstraße - Sportzone - Kematen (Brücke) - Mühlen (Raika) - Bistro - Pfarre - Kematen - Sportzone - Wiesenhofstraße - Sand Busbahnhof. Damit soll gewährleistet werden, dass die Gäste des Festes ohne Verkehrsprobleme zu den Veranstaltungen und wieder zurück gelangen.